

Hist. Vierteljahrschrift, Hist. Zs.) für un-
 entbehrlich; wie aber die Dinge liegen, wäre
 es richtiger, nur die außerdeutschen Pub-
 licationen und die an versteckteren Orten
 (in Festschriften, Programmen) oder in
 den Zss. anderer Disciplinen veröffent-
 lichten Arbeiten, die für den Historiker
 von Wert sind, zu berücksichtigen. Ich
 will keineswegs damit sagen, dass ich ge-
 sonnen bin, von dem bisher üblichen
 Usus abzuweichen, aber ich habe doch meine
 Gedanken über die Nützlichkeit und Not-
 wendigkeit mancher Nachrichten.

Somit glaube ich, dass im allgemeinen
 der jetzt erreichte Bestand der Nachrichten
 ausreichen kann für Heft 2. Mir liegt außer-
 ordentlich viel daran, das Ms. so schnell
 abzuschreiben wie nur möglich. Denn seit 14
 Tagen habe ich für meine Zwecke, trotz der
 Fortenruhe, kaum irgend etwas tun können.
 Erst 2-3 Tage Rücksicht des Schneiderschen
 Aufsatzes und der Miscellen von Bretholz und
 Werner, die alle starke Eingriffe erforderten,
 dann die entsetzliche Flut des Monats-